

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 1/25

Januar

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**39. Leipziger
Wintertour s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Aus dem Archiv der
Ortschaft s. 7**

**Ein festlicher
Jahresausklang s. 8**

**Neues von der
Feuerwehr s. 8**

**Die Hopfenberger
laden ein s. 9**

**Treffen zum Thema
„Exotische Vögel“ s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Eine gute Tradition setzt sich fort

Auch in diesem Jahr hatte der Heimatverein wieder die Seniorinnen und Senioren unserer Ortschaft zur traditionellen Weihnachtsfeier am 29.11.2024 ins „Leipziger Hotel“ eingeladen. In dem von Ines Rühs und vielen fleißigen Händen festlich geschmückten Saal konnten sehr viele Gäste vom Vereinsvorsitzenden Matthias Haring und von der Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze

sowie deren Erzieherinnen hat es sicherlich genauso viel Spaß bereitet wie den Zuhörern. Schließlich hatten die Kinder die dargebotenen Lieder und die kleine Show in vielen Stunden fleißig eingeübt, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken.

Ein weiterer Höhepunkt war die musikalische Darbietung von Prof. Dr. Martin Krumbiegel



begrüßt werden. An den reich geschmückten und Tellern voller leckerer Stolle und Plätzchen eingedeckten Tafeln ließen sich mehr als 100 Personen nieder, nur zwei, drei Plätze blieben leer. Dank zahlreicher Spenden und den vom Ortschaftsrat bereitgestellten Brauchtumsmitteln konnten den Gästen wieder schöne Stunden bei einem unterhaltsamen vorweihnachtlichen Programm mit einer großen Überraschung geboten werden. Unsere Ortsvorsteherin verteilte dann auch noch kleine Geschenke, wie immer mit einem netten Spruch auf den Lippen: „Abwarten und Tee trinken“, eine Anspielung auf die nun endlich genehmigten Baumaßnahmen in der alten Brauerei.

Beginnend mit den Weihnachtsliedern, gesungen von den Kindern des Hortes Stahmeln, gelang eine gute weihnachtliche Einstimmung der Seniorinnen und Senioren. Den Mädchen und Jungen

gemeinsam mit seinem Sohn, der das erste Mal mit einem großen Fagott auftrat und alles in bewundernswerter Weise bewältigte. Gern nahmen die Seniorinnen und Senioren die Einladung zum Mitsingen der Weihnachtslieder an.

Doch dann die Überraschung: Herr Krumbiegel stellte als Uraufführung die Lützschena-Hymne vor, entstanden aus einem alten Text, der von ihm vertont worden war. Die Idee dazu hatte Ines Rühs, nachdem sie den Text, der wohl dem ehemaligen Pfarrer Fritzsche zugeschrieben wird, von einem aufmerksamen Lützschenauer in die Hände geraten war. Nach einer kurzen Vorstellung der Melodie griffen viele Gäste zu den bereitliegenden Zetteln mit dem Liedtext und sangen mit. Text und Melodie werden in Kürze auf der Internetseite des Heimatvereins zu finden sein. Die Einwohner von Stahmeln sind aufgerufen,

Fortsetzung: S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

die Weihnachtsfeiertage liegen hinter uns. Nun geht es mit guten Vorsätzen in das neue Jahr.

Ich bedanke mich für den großen Zuspruch und das Interesse zur letzten Ortschaftsratsitzung 2024.

Aufmerksame Bürger haben mich wegen Unzulänglichkeiten der Fußwege Wiesenring kontaktiert. Die Wege wuchern mit Unkraut und anderem Grün zu. Der freie Durchgang ist erheblich verengt und da-

durch das Begehen erschwert. Eine Meldung ging bereits an die Stadt. Ich möchte an dieser Stelle etwas zur Laubentsorgung mitteilen. Reines Laub wird von Oktober bis Dezember kostenlos an der Wertstoffhöfen entgegengenommen. Unser Wertstoffhof ist bisher nur bis November geöffnet. Hier müssen wir bestrebt sein nachzubessern. Auf Nachfrage bei der Stadtreinigung erfolgt in diesem Jahr keine zusätzliche Öffnung im Dezember. Wie die Stadt Leipzig veröffentlicht: "Nach geltender Rechtssprechung ist der Laubfall, wie auch die Pflanzung von Straßenbäumen von den Anliegern zu dulden. Die Laubbeseitigung ist Sache der jeweiligen Grundstückseigentümer. Um die öffentlichen Grünanlagen, Parks und Stadtplätze sowie Spielplätze kümmert sich die Stadtreinigung Leipzig." Desweiteren wurde neu festgelegt, dass unabhängig der Reinigungsklassen bei Schnee- und Eisglätte gilt: Winterdienstpflicht der Anlieger für alle Gehwege entsprechend §2Abs.2 Winterdienstsatzung der Stadt Leipzig.

Die Beschlussvorlage VIII-DS-00364 Betreff: Verleihung der Ehrenbürgerwürde für Herrn Wolf Dietrich Freiherr Speck v. Sternburg wurde positiv entschieden. Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde erfolgt im Februar 2025 zum 90.Geburtstag des Jubilars.

Unser Förderverein Auwaldstation und Schlosspark e.V. hat in der Kategorie Unternehmen/ Institutionen den zweiten Preis „Leipziger Tourismuspreis 2024“ erhalten. Seine Leistungen zum Erhalt und der Belebung des Schlossparks und der Auwaldstation wurden besonders

gewürdigt. Ich gratuliere ganz herzlich zu der verdienten Anerkennung der vielfältigen Arbeit des Vereins, die auch eine große positive Wirkung auf unsere Ortschaft ausstrahlt.

Ich möchte eine große Wertschätzung allen ehrenamtlich Tätigen entgegenbringen und baue auf deren Arbeit auch im neuen Jahr.

Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, die Ortschaft weiter voranzubringen. Wir schauen auf die Bautätigkeit im Wohngebiet Zur Alten Brauerei, bringen uns bei der Entwicklung des Ortschaftszentrums ein, blicken auf die Alternative der Bibliothek, auf die Gehwegsanierung uvm. Der Ortschaftsrat steht bereit, in Ihrem Interesse tätig zu sein. Vor uns stehen auch Feste wie 100 Jahre SV Sternburg, Schlossparkfest, Veranstaltungen in der Auwaldstation, am Bismarckturm und anderes mehr. Machen Sie mit, sind Sie dabei.

Das neue Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken, neue Wege. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Freude, Glück, Zufriedenheit, immer das Herz auf dem rechten Fleck und freue mich auf das, was wir gemeinsam erreichen werden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mein Wort an Sie mit einem Zitat von Albert Einstein enden lassen. "Wenn 's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Ortschaftsräte, einen guten Rutsch in das Jahr 2025, das Ihnen viele schöne und glücklichen Momenten bereiten soll.

Bleiben Sie gesund!

*Herzliche Grüße
Ihr Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 29.01.2025**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 15.01.2025**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Lychatz Verlag.



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Montag, 13.01. – Ab 13.30 Uhr Kaffeeklatsch mit Steffi und Überraschungsgast; **Montag, 27.01.** – Spiel und Spaß mit Manja

++++ **WICHTIGE INFORMATION!** +++++

Der Offene Seniorentreff **am 30.12.2025 findet** wegen Heizungsarbeiten **nicht statt**. Wir bitten um Verständnis.

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnstraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.–Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln: jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

gefördert durch:



Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, Montag, 02.12.2024, 18:30 Uhr - 20:30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit, Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2024

Es sind 8 von 8 Ortschaftsräten einschließlich der Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden nicht bestimmt, da das Protokoll der Sitzung in der nächsten ORS durch Beschluss festgestellt wird.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

3. Information zur Bibliothek

Die Amtsleiterin der Städtischen Bibliotheken der Stadt Leipzig Frau Susanne Metz und deren Mitarbeiterin schlagen vor, die Ortschaft Lützschena Stahmeln künftig über eine fahrbare Bibliothek zu versorgen und die bestehende Bibliothek Lützschena (Am Brunnen 4) zu schließen.

Dies wird damit begründet, dass aktuell die den Standort betreuende Mitarbeiterin ausscheidet und kein Personal in Lützschena zur Verfügung stünde und zudem bauliche Investitionen in das Objekt zu tätigen wären.

Da die Bibliothek nur über eine steile Treppe ohne barrierefreien Zugang erreichbar ist, fehlt der Zugang für mobilitätseingeschränkte Personen und Menschen mit Kinderwagen.

Die Ausleihstatistik spiegelt die Situation wider, wobei hier aufgrund der häufigen und kurzfristigen Schließungen wegen des Personalausfalls keine verlässliche Aussagekraft gegeben ist.

Die fehlende Zuverlässigkeit bei den Öffnungszeiten und die häufigen Schließungen erlauben keine verlässliche Bewertung der tatsächlichen Nachfrage.

Über den Bücherbus soll eine verlässlichere Versorgung der Ortschaft erfolgen.

Beschluss 05/12/24 des Ortschaftsrates Lützschena Stahmeln

Der Ortschaftsrat stimmt einer vorübergehenden Schließung der Bibliothek im Hinblick auf die bessere Versorgung auch der mobilitätseingeschränkten Personen unter folgender Maßgabe und Grundlage zu:

1. Der Bücherbus wird am Standort Brauerei (Hallesche Straße 114) mindestens einmal die Woche für wenigstens 5 Stunden zu noch abzustimmenden Zeiten die Ortschaft Lützschena Stahmeln versorgen.
2. Die Bibliothek wird mit Errichtung des geplanten Ortschaftszentrums wieder als Standortbibliothek in mindestens vorheriger Größe betrieben werden.

Begründung:

Die Bibliothek stellt eine wichtige Einrichtung der Versorgung der Bürger dar. Im Eingemeindungsvertrag hat die Stadt Leipzig den Fortbestand der Bibliothek zugesichert (§ 13 Abs 4 des Eingemeindungs-

vertrags). Der Ortschaftsrat sieht die Bibliothek als wichtige Einrichtung der Begegnung und kulturellen Förderung der Bürger an. Dieser kommt daher eine wichtige Funktion im neuen Ortsteilzentrum zu. Die Interimgestaltung eines Bücherbusses erfolgt vor dem Hintergrund, dass der aktuelle Standort der Bibliothek für eine wesentliche Zielgruppe nicht erreichbar ist und Investitionen in den derzeitigen Standort der Bibliothek vor dem Hintergrund des geplanten Ortschaftszentrums wirtschaftlich nicht sinnvoll sind. Der Ortschaftsrat weist daraufhin, dass die Bibliothek in der Vergangenheit sehr unregelmäßig und eingeschränkt geöffnet war. Somit haben die aktuellen Statistiken zur Nachfrage keine Aussagekraft.

Lützschena ist eine stark wachsende Ortschaft. Die Altenquote liegt über 10 % über dem Durchschnitt der Stadt Leipzig. Am Standort der Brauerei werden allein über 500 Wohneinheiten für Familien entstehen. Insofern besteht der Bedarf für eine gut eingerichtete und barrierefreie Bibliothek. Nur unter der Voraussetzung der Zusage der Schaffung der neuen Bibliothek am neuen Standort des Ortschaftszentrums unterstützt der Ortschaftsrat den Gestaltungsvorschlag der Stadt Leipzig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

4. Anschauung Projekt Ortschaftszentrum der Konzeptausschreibung Architekturbüro Langheinrich Manke

Herr Marcus Langheinrich stellt den Entwurf des dreigeschossigen Neubaus mit Tiefgarage des künftigen Ortschafts-Zentrums Lützschena-Stahmeln an der Halleschen Straße auf dem Gelände des ehemaligen Brauereigasthofes vor. Dieser Entwurf der Edeka-Gruppe und des Architekturbüros Langheinrich + Manke ging als Gewinner des Konzeptverfahrens hervor, das die Stadt Leipzig ausgeschrieben hatte. Die Zufahrt zur Anlieferzone und zur Tiefgarage mit ca. 30 Stellplätzen erfolgt von der Halleschen Straße aus. Im Erdgeschoß werden Nahversorger und Backwarenverkauf etabliert. Für dieses Geschoß ist eine massive Gewölbearchitektur vorgesehen.

So entsteht eine Hommage an die ehemalige Brauerei. Die Stockwerke werden aus Holzelementen gefertigt, um den historischen Kontext weiterzuführen. In diese 2 Obergeschossen sollen Bürgersaal, Bibliothek, Vereinsräume, Büros und Praxen entstehen.

Ein großer Teil des Kastanienbiotops bleibt erhalten.

Oberirdisch entstehen ausschließlich Fahrradstellplätze, keine PKW-Stellplätze, sowie ein großzügiger Eingangsbereich an der Ecke zur Straße „An der alten Brauerei“.

Aktuell ist noch die Investorenfrage zu klären. Diesbezüglich zeigt sich die Ortsvorsteherin optimistisch. Auf Grund der umfangreichen Vorarbeiten ist ein zügiger Baubeginn möglich. Die Kosten werden mit ca. 7 Mio Euro veranschlagt.

5. Beschluss-/ Informationsvorlagen

5.1. Schulbastrategie - 1. Fortschreibung Dezernat Jugend, Schule und Demokratie Dezernat Stadtentwicklung und Bau

VII-DS-07361-NF-04-DS-01

Laut Plan ist der Beginn des Baus der Schule mit Turnhalle für Lützschena-Stahmeln im Jahr 2027 vorgesehen und die Fertigstellung im Jahr 2031.

Beschluss 6/12/24

Der Vorlage wird ohne Änderungen **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

5.2. Kitabastrategie - 1. Fortschreibung

Dezernat Jugend, Schule und Demokratie Dezernat Stadtentwicklung und Bau

VII-DS-07361-NF-04-DS-02

Der Bau der Kita im Wohngebiet „zur alten Brauerei“ wird wegen der aktuellen vielen freien Kita-Plätze im Stadtgebiet auf das Jahr 2031 verschoben.

Beschluss 7/12/24

Der Vorlage wird ohne Änderungen **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

5.3.1. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Leipzig vom 15.12.2022, Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport VII-DS-10706

Beschluss 8/12/24

Der Vorlage wird ohne Änderungen **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

5.4. Abfallwirtschaftsgebührensatzung 2025 - 2026 Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport VII-DS-10707

Beschluss 9/12/24

Der Vorlage wird ohne Änderungen **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

5.5.1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Leipzig vom 15.12.2022, Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport VII-DS-10708

Die Stahmelner Straße von Sorben- bis Mühlenstraße und die Hallesche Straße sind mit der Reinigungsstufe A 0 eingestuft.

Das bedeutet, dass die Fahrbahn einmal wöchentlich durch die Stadtreinigung gereinigt wird.

Bei allen anderen Straßen innerhalb der Ortschaft haben die Grundstückseigentümer für die Reinigung von Fußweg und Fahrbahn bis zur Fahrbahnmitte zu sorgen.

Beschluss 10/12/24

Der Vorlage wird ohne Änderungen **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

5.6.1. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Leipzig vom 15.12.2022, Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport VII-DS-10709

Lützschena-Stahmeln betreffend werden die Gebühren für die Straßenreinigung für die Reinigungsstufe A 0 von 3,28 € auf 3,52 € pro m und Jahr angehoben.

Beschluss 11/12/24

Der Vorlage wird ohne Änderungen **zugestimmt**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

6. Einwohneranfragen

Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass bei Beschwerden zur Ordnung und zum Ortschaftsbild das Ordnungstelefon 123-8888 genutzt werden soll.

Zusätzlich soll der Mängelmelder in der Leipzig-App genutzt werden. Eine Bürgerin berichtet darüber, dass bei Starkregen die Kanalisation auf der „Stahmelner Höhe“ die Wassermassen nicht aufnehmen kann. Sie fragt nach, ob die Stadt ein Konzept dafür hat und nach dem Stand der Planungen für die Streuobstwiese nördlich der Stahmelner Höhe. Dort wären Ausgleichsflächen für den Porsche-Standort geplant gewesen.

Ein Anlieger der Halleschen Straße beschwert sich über die hohe Lärmbelastung, durch die unmittelbar am Grundstück vorbeifahrenden Straßenbahnen.

Ein Bürger weist darauf hin, dass am Windmühlenweg die Regenwasser-Abläufe gereinigt werden sollten, weil bei Starkregen das Wasser nicht abfließt.

Die Anwohner sollen verstärkt auf die Reinigung der Schmutzrinnen an der Straße achten.

7. Sonstiges

Die Ortsvorsteherin lädt alle Anwesenden zum Gedankenaustausch bei einem Imbiss im Anschluss an die Sitzung ein.

Sie lädt alle Einwohner von Lützschena-Stahmeln zum Singen am Weihnachtsbaum in Lützschena am 07.12.2024 ab 16.00 Uhr an der alten Brauerei ein. Es wird eine musikalische Umrahmung erfolgen. Speisen und Getränke können vor Ort käuflich erworben werden.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
Montag, 06.01.2025, 18:30 Uhr, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2024
4. Beschluss-/ Informationsvorlagen
- 4.1. Straßenbenennung 2/2024, Dezernat Allgemeine Verwaltung VIII-DS-00427
5. Einwohneranfragen
6. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Letzte Erinnerung zur Teilnahme an der Mietspiegelbefragung

Das Sozialamt informiert:

Endspurt für die Befragung zum Leipziger Mietspiegel 2024: In dieser Woche wird den ausgewählten Leipzigerinnen und Leipzigern, die bisher noch nicht reagiert haben, die letzte Aufforderung zur Teilnahme förmlich als Bescheid zugestellt. Sie haben als letzte Frist Zeit bis zum 15. Januar 2025, den Fragebogen auszufüllen. Die ausgewählten

Haushalte haben die Pflicht zur Auskunft. Seit dem 1. Juli 2022 sind alle Kommunen mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern aufgrund des Mietspiegelreformgesetzes (MsRG) gesetzlich verpflichtet, einen Mietspiegel zu erstellen.

Die Teilnahme an der Mietspiegelerhebung ist daher gesetzlich vorgeschrieben (Auskunftspflicht).

Diese Erhebung hilft, verlässliche und aktuelle Daten zu erhalten, die für die Erstellung des Mietspiegels unverzichtbar sind.

Bei Fragen zur Mietspiegelerhebung oder für die Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes unter der Hotline 0341 1232888 gern mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen: www.leipzig.de/mietspiegel-befragung.

Fortsetzung: die Hymne um weitere Strophen über ihren Ortsteil zu ergänzen, so dass wir zur 750. Lützschenauer Jubiläum in 2028 eine Hymne der ganzen Ortschaft haben werden.

Nach so viel Musik folgte die nicht ganz ernst zu nehmende Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Ines Stiehler auf dem weißen Thron sitzend. Nicht nur sie hatte helle Freude an dem, was sich auf einem Weihnachtsmarkt zugetragen haben sollte.

Indes verteilten auch in diesem Jahr die Weihnachts-Fee Ines und ihre Helferinnen kleine vorweihnachtliche Gaben an die Gäste. Den Kalender für 2025 zieren wieder Fotos der Ortschaft und die leckeren kandierten Äpfel waren eine Spende von Familie Wagner aus Lützschena, der wir hier ebenfalls ganz herzlichen Dank sagen. Der Ka-

lender kann übrigens im Büro des Heimatvereins käuflich erworben werden.

Anschließend blieb noch genügend Zeit zum geselligen Beisammensein und Anschauen des vom Heimatverein aufgestellten Informationsstandes, musikalisch begleitet von DJ Rainer Hense und seiner Tandem-Disko.

Herzlich gedankt sei an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Mitgestaltung der Weihnachtsfeier. Bedanken möchte sich der Heimatverein auch beim Personal des Leipziger Hotels.

So freuen wir uns auf die Weihnachtsfeier mit zahlreichen Gästen, geplant für den 28.11.2025. *Ihr Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.*



Auf zur 39. Leipziger Wintertour!

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, auch im nächsten Jahr - **am 18. Januar 2025** - veranstaltet der Verein Leipziger Wanderer e. V. wieder eine seiner beliebten Traditionswanderungen. Die 39. Leipziger Wintertour startet in diesem Jahr wieder in Leipzig-Möckern (Ausnahme 8 km-Tour von der Auwaldstation Lützschena).

Start und Ziel: Gartenlokal „Neuer Weg“, Heuweg 8, 04155 Möckern.

Von hier aus werden **zwei geführte Wanderungen angeboten:**

- **eine Wanderung** über 12 km, Startzeit 9.30 Uhr, Wanderleiter Mike Nider
- **eine Familienwanderung** über 6 km, Startzeit 11.30 Uhr, Wanderleiterin Sabine Drews
- des Weiteren gibt es Wanderungen **über 12 bis 30 km**. Diese Strecken werden entsprechend markiert bzw. können am Startpunkt auf das Smartphone geladen werden.

Treffpunkt/-zeit für **eigenständige** Wanderungen:

- 30 km: 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr, Gaststätte „Neuer Weg“
- 12 km, 15 km und 17 km: 8.30 Uhr bis 09.30 Uhr, Gaststätte „Neuer Weg“. **Hinweis:** Die Gaststätte „Neuer Weg“ ist mit der Tram Linie 10, 11, 11 E, Bus Linie 90 oder der S1 S-Bahn Haltestelle Möckern zu erreichen.
- 8 km: 10 Uhr, Auwaldstation Lützschena, Wanderleiterin Heidemarie Fietz

Hinweis: Der Startpunkt Auwaldstation im Schlosspark Lützschena ist mit der Tram Linie 11 nach Schkeuditz (Ausstieg Lützschena) zu erreichen.

Anmeldung erforderlich! Bei der Anmeldung wird eine Startkarte ausgegeben (auch für Stempel an den Kontrollpunkten). Die Startgebühr beträgt für **Gäste 4 EUR** und für **Mitglieder der Wandervereine 2 EUR. Kinder (bis 14 Jahre) kostenfrei**. Am Zielort erfolgt die kulinarische Versorgung (u. a. Bratwurst, Glühwein etc.)

Anmeldung für Einzelmitglieder, Wandergruppen und Gäste bitte bis zum **10. Januar 2025** per E-Mail unter ehrig@wanderverein-leipzig.de oder telefonisch dienstags 14 bis 17 Uhr unter Tel. 0341- 211 1113 oder direkt in der Geschäftsstelle des VLW, Am Sportforum 3, 04105 Leipzig. *Wir freuen uns auf möglichst viele Wanderfreudige zu dieser Wintertour!*

Eveline Fritsch / Verein Leipziger Wanderer e.V.



Die Jugendfeuerwehr sammelt wieder die Weihnachtsbäume ein!

Liebe Einwohner, **am Samstag, den 11. Januar**, sammelt unsere Jugendfeuerwehr wieder in gewohnter Weise Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Wir starten dazu ab ca. 8:30 Uhr in der Ortslage Lützschena. Für die Ortslage Stahmeln bieten wir wieder den Service an, die Bäume auf Bestellung abzuholen. Schreiben Sie dazu eine E-Mail an feuerwehr.luetzschena-stahmeln@leipziger-feuerwehr.de, oder hinterlassen Sie eine Nachricht im Briefkasten in einem der beiden Gerätehäuser in Lützschena oder Stahmeln. Dann kommen wir auch zu Ihnen nach Hause! *Die Jugendfeuerwehr Lützschena - Stahmeln*



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



Stadt Leipzig
Amt für Wirtschaftsförderung

Workshopeinladung und Befragung zum Mobilitäts- & Einkaufsverhalten in Lützschena-Stahmeln

Die **Universität Leipzig** und das **Amt für Wirtschaftsförderung** der Stadt Leipzig untersuchen als lokale Vertreter im europäischen Forschungsprojekt SuCoLo das Mobilitäts- und Einkaufsverhalten der Leipziger Stadtrandgebiete. Mit Ihren Antworten suchen wir nach Alternativen für eine bessere Nahversorgung mit Waren aus der Innenstadt. Da wir mit unserer Forschung so nah wie möglich an der Basis sein wollen, bitten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Lützschena-Stahmeln und den umliegenden Stadtteilen um Teilnahme an der anonymen **Kurzumfrage per QR-Code oder in Papierform**. Fragebögen in Papierform liegen u.a. in der Gärtnerei Thomas Gordelt, Elstergarten 9, 04159 Leipzig, aus. Geben Sie diese dort bitte wieder ab.



Möchten Sie sich aktiv in den Entwicklungs- und Veränderungsprozess einbringen? Dann melden Sie sich gerne zu unserem **Workshop am 15. Januar 2025, ab 16:00 Uhr im Hotel Leipzig**, Hallesche Str.190, 04159 Leipzig, an. Wir bitten um eine vorherige Registrierung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Bitte melden Sie sich bei Philipp Teitge unter philipp.teitge@leipzig.de oder Tel. 0341 / 123 5897

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen, dann schreiben Sie uns! Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://sucolo.eu/>

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- **Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre, gern mit PKW (Kilometergeld)**
- **Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen**



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

Die meisten werden es mitbekommen haben: Zum Jahresende bin ich in den Ruhestand gegangen. Ich gehe mit einem lachenden Auge, weil das Arbeitsleben zu Ende geht, neue Aufgaben warten und mehr Zeit für meine Interessen ist – aber auch mit einem weinenden Auge, da nun klar ist, dass die Bibliothek Lützschena-Stahmeln in 2025 geschlossen wird. Das habe ich mir anders gewünscht.

Während meiner Tätigkeit es gab auch lustige Erlebnisse, z.B. als bei einer Experimentierveranstaltung mit dem Hort ein Holzlöffel zersprang oder als eine Dame das Buch vom Rumpunsch für ihre Enkelin ausleihen wollte. Ein Kinderbuch über Rumpunsch??? Es war Michael Endes „Satanarchäolügenialkohöllischer Wunschpunsch“. Ich habe hier viele nette Leser und Leserinnen kennengelernt und danke Groß und Klein für interessante Begegnungen! Ich werde den Austausch über gute Bücher vermissen.

Nun wünsche ich Ihnen alles Gute für 2025, Gesundheit und Zuversicht!

Herzliche Grüße
Carmen Mytzka

Sinnsprüche von Gunter Preuß Januar 2025



Den Leuten ist es wichtiger zu zeigen, dass sie sich auskennen, als dass sie wirklich was wissen.

Bei einem Wortwechsel bekommt keiner was raus.

Nicht alles, was nicht stimmt, ist gelogen.

Besser mal im Ton vergriffen als falsch Zeugnis geredet.

Die Demokratie ist immerhin die bessere Diktatur.

DIE AUWALDSTATION



Januar:

Freitag, 17. Januar - 19:00 Uhr

Johannes Kirchberg – „Wie einst Lili Marlen“ oder „Mit Leip & Seele“. Eine musikalische Annäherung an den Dichter Hans Leip und sein Hamburg der 1920er Jahre. Er schrieb den Text zu „Lili Marleen“ und wurde Damit unsterblich; Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse (Kaminzimmer)

Sonntag, 26. Januar - 13:00 Uhr

Familienexkursion: Spurensuche im Auwald – Tierspuren suchen, spielen und forschen; 5 €, mit Voranmeldung telefonisch oder per E-Mail.

Weihnachtssingen am Baum

Am 07.12.24 war wieder Singen am Weihnachtsbaum in Lützschena angesagt. Die eigentlich stimmungsvolle frohe Sache wurde durch den andauernden Regen doch eine nasse matschige Angelegenheit. Dennoch sind viele sangesbegeisterte Leute aus unserer Ortschaft, aber auch von ferner, zu uns gekommen. Für das leibliche Wohl sorgte erneut die Familie Schaffner. Die Voraussetzung für eine von oben her trockene Veranstaltung schafften Mitglieder der Vereine der Rumänienhilfe e.V, der Heimatverein e.V, Herr Pfarrer Dr. Hein, Herr Stefan Schulze, die mit Pavillons dem Regenwetter trotzten. Danke für die Hilfe beim Auf- und Abbau. Ebenso einen Dank an Klaus Schubert für seine Unterstützung. Ein ganz großer Dank geht an Herrn Winfried Müller. Er war schon Wochen vorher auf Erkundung nach Stromkästen. Nur gut, dass er Kontakt zum Bauleiter der Baustelle Brauerei hatte und sich gut auf dem Gelände der Brauerei auskennt. Ohne ihn hätten wir ganz schön im Dunklen gestanden. Ihm möchte ich ein ganz großes Dankschön sagen. Ich möchte mich aber auch bei den Sponsoren der Geschenke für unsere Kinder bedanken. Der Dank geht an Porsche, DHL und Flughafen Leipzig/Halle.



Foto: Eva-Maria Schulze

Das Singen am Weihnachtsbaum wurde eine stimmungsvolle, wunderschöne Veranstaltung. Neben den sangesfreudigen Kindern des Hortes unserer Grundschule und ihren Erziehern, die ein ganz tolles Programm mit neuen und bekannten Liedern vorgetragen haben, war wieder der Posaunenchor mit Pfarrer Hein dabei. Die Bläser bringen eine stets festliche und ans Herz gehende Musik zu Gehör, die zum Mitsingen einlädt. Für unsere Bürgerinnen und Bürger hatten wir diesmal noch eine Überraschung am Start. Der Chor der Pädagogischen Hochschule unter Leitung von Herrn Penndorf hat das Singen am Weihnachtsbaum mit bekannten Liedern bereichert und eröffnet. Das erste Lied war: Leise rieselt der Schnee. Leider rieselte dieser nicht, es hat unaufhörlich geregnet. Vielen Dank an alle Beteiligten und Gäste, die bis zum Schluss durchgehalten haben und das mit guter Laune, Würstchen, Glühwein und den auch mit Schuss.

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Der Vorstand des Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. wünscht allen Lesern und Unterstützern ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr und dankt für die Unterstützung. Bleiben Sie gesund

Stephan Weinholz 1. Vorsitzender



Aus dem Archiv der Ortschaft „Ehemalige Bürgermeisterin von Lützschena“

In unserer Ortschronik steht über **Margarete Heinrich**

Der bisherige Bürgermeister Erich Heinrich (1956 – 1974) wurde durch seine Nachfolgerin, **Margarete Heinrich**, abgelöst. Frau Heinrich ist mit ihrem Vorgänger Erich Heinrich weder verwandt noch verschwägert.

Frau Heinrich war 8 Jahre Bürgermeisterin von 1974 bis 1982 und lebte in Schkeuditz. Die einstige Lehrerin und Hortnerin an der Polytechnischen Oberschule in Schkeuditz, wurde am 1. April 1974 mit der Leitung des Rates der Gemeinde betraut. Sie kam vom Rat des Landkreises Leipzig, wo sie mehrere Jahre als Mitglied des Rates und Leiterin der Abteilung Jugendfragen, Körperkultur, Sport und Naherholung tätig war. Ihr selbstloser Einsatz für die Gemeinde unter den damaligen schwierigen Bedingungen in der DDR und ihre enge Verbindung mit den Einwohnern, für deren Anliegen, Kritiken und Hinweise sie immer ein offenes Ohr hatte, brachten ihr viel Sympathie bei den Bürgern ein.

In ihre Amtszeit fiel 1978 das 700jährige Ortsjubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung, welches im feierlichen Rahmen gewürdigt wurde. Mit Hilfe der Ortsbewohner wurden damals eine Festschrift, ein reichhaltiges Festprogramm für vier Wochen, vom 6. September bis 7. Oktober 1978 zustande gebracht; mit Festakt, großem Festumzug und Feuerwerk, mit der Ausstellung „700 Jahre Lützschena - unsere Gemeinde zwischen Vorgestern und Übermorgen“. Sogar Republik-Meisterschaften der reit-, spring- und fahr-sportlichen Disziplinen auf der neuen Reitsportanlage am Schlossweg und 33 weitere Sport- und Kulturveranstaltungen, einschließlich der Neubelebung des örtlichen Klampfenchores und des Auftritts einer Blaskapelle aus der CSSR kamen dabei zustande.

In ihrer Amtszeit schloss der Rat der Gemeinde auch einen Kommunalvertrag mit der Exportbrauerei Sternburg in Lützschena ab. Des Weiteren wurden zwei große Straßeninstandsetzungen im Radefelder Weg in der Gartenstadt und in der Elsteraue sowie die Instandsetzung des Fußweges im Windmühlenweg durchgeführt. Im Quasnitzer Weg und Radefelder Weg entstanden die ersten Eigenheime, dies war besonders wichtig; denn auch in Lützschena gab es schmerzhaftes Wohnungsprobleme. 1982 musste Margarete Heinrich aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit aufgeben. Seit Januar 2012, lebte Frau Heinrich in einem Pflegeheim in Schkeuditz.

Drei Tage vor ihrem 96zigsten Geburtstag verstarb am 04. September 2024 Frau Margarete Heinrich.

Angelika Wächter / Ortschronistin, Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.

„In der Weihnachtsmeckerei“

Wir waren überwältigt vom großen Interesse an unserer November-Veranstaltung „In der Weihnachtsmeckerei“ am 22. November. Ralph Richter kam bereits zum 5. Mal nach Lützschena er brillierte wieder vor ausverkauftem Haus als Weihnachtsmuffel mit seinem neuen Programm und gab viele mehr oder weniger ernstzunehmende Tipps, um schadlos durch die stressige Adventszeit zu kommen. Weihnachtliche Autogrammkarten gab es zum Mitnehmen und einige werden sicher als Weihnachtspost auf die Reise gehen. Am 6. Dezember las Prof. Friedhelm Eberle im Kaminzimmer die ergreifende Weihnachtsgeschichte „Bergkristall“ von Adalbert Stifter,

begleitet von Keti Warmuth am Piano mit Musik von Johann Sebastian Bach.

Die Geschichte spielte in der Heiligen Nacht. Zwei Kinder verirren sich in den Eiswüsten des Gebirges bei starkem Schneetreiben, werden aber doch auf wundersame Weise gerettet durch beglückende Menschlichkeit und anrührende Beteiligung sich fremder Menschen bei der Suche.

Ein „Happy End“ in jeder Hinsicht – eine wunderbare Botschaft zur Weihnachtszeit! – ein eindrucksvoller Abschluss unseres Kulturjahres 2024.
K. Walter, FAS

Neue Mitglieder im Lützschenaer Künstlerkreis



Nach der XXI. Jahresausstellung des Lützschenaer Künstlerkreises im Marstall, die nicht zuletzt durch die beeindruckenden Exponate der Gastkünstler(innen) wieder sehr erfolgreich war, wurden Sabine Gerner und Ulrike Kuhnhardt (beide Malerei und Grafik) als ständige Mitglieder in den LKK aufgenommen, dem nun 17 Künstler(innen) angehören. Kuhnhardt zeigt in ihren Arbeiten die Schönheit der Natur in verschiedenen Techniken, Gerner in ihren farbenfrohen Gemälden große Experimentierfreude mit Materialien, Stilen und Motiven. Beide sind eine echte Bereicherung des LKK.

Kulturhaus „Sonne“

MAGIC COMEDY
&
HYPNOSE SHOW

„Die Unfassbaren“

11.01.25

1. Show: 15.30 Uhr
2. Show: 20.00 Uhr

Kartenverkauf
ausschließlich bei
www.eventim.de

„QUITTI!“ - Satire, Musik & Lesung

01.02.25 * Eintritt: 10 €

Hier bietet sich die Gelegenheit
mal wieder herzlich zu lachen.
Der Autor selbst verbindet
Musik, Text und Satire.

QUITTI!
NICHT ZU
GLAUBEN!

SATIRE
MUSIK
LESUNG

Kinderfasching - „Auf zum Süßigkeitenplaneten!“

09.02.25 * 15 - 18 Uhr * 2 € Kinder / 3 € Erwachsene

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

kulturhaus_sonne@t-online.de * 034204 63450

Schulstraße 10
04435 Schkeuditz

KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Ein festlicher Jahresausklang im Hort Lützschena

Die Weihnachtszeit ist jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt in unserem Hort. Sie schenkt uns nicht nur Gelegenheit für Besinnung, sondern auch viele Momente voller Freude, Gemeinschaft und strahlender Kinderaugen.

Am 5. Dezember besuchten wir mit einigen unserer Hortkinder Frau Mytzka, die langjährige Bibliothekarin unseres Ortes, um sie in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Mit einem kleinen Geschenk und musikalischen Grüßen bedankten wir uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die über die Jahre hinweg eine große Bereicherung für unseren Hort war. Frau Mytzka hat unzähligen Kindern die Freude an Büchern und Geschichten nähergebracht. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele erfüllte Stunden – und sagen von Herzen Danke!



Am Nachmittag desselben Tages öffnete unser traditioneller „HoLü-Weihnachtsmarkt“ seine Pforten für alle Familien.

Der Hortgarten erstrahlte dank der Freiwilligen Feuerwehr Lützschena in warmem Lichterglanz, und unser Hort-Chor eröffnete das Fest mit einem wunderbaren Programm aus Liedern, einem Instrumentalstück und einem Tanz. Die Kinder standen dabei voller Stolz im Mittelpunkt und ihre Freude war ansteckend.

An den Ständen gab es viel zu entdecken: von liebevoll, durch das Hortteam handgefertigten Schätzen, über die Kreativstation für unsere Hortkinder, bis hin zu Spiel und Spaß im Hortgarten für Groß und Klein. Gemeinsam genossen wir köstliche Leckereien, viele Lacher und die herzliche Atmosphäre. Mein Dank gilt dem Elternrat und all den engagierten Eltern, die mit Tatkraft, Spenden, Ideen und helfenden Händen den Markt zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Grundschule Stahmeln für die geliehenen Sitzbänke und beim Bauhof für den Grill – durch diese Zusammenarbeit wurde unser Fest zu einem echten Gemeinschaftsprojekt.

Nur zwei Tage später durften wir beim „Singen unterm Baum“ an der alten Brauerei wieder dabei sein. Unsere Kinder und Pädagoginnen begeisterten das Publikum mit einem musikalischen Beitrag, der viele Herzen berührte. Solche Momente, in denen die Kinder im Mittelpunkt stehen, stärken nicht nur ihr Selbstbewusstsein, sondern lassen sie auch erleben, wie wertvoll gemeinsames Tun ist.

All diese Veranstaltungen sind für uns weit mehr als nur Termine im Adventskalender. Sie sind Gelegenheiten, den Kindern besondere Erlebnisse zu schenken, die sie in ihrer Entwicklung stärken und ihnen zeigen, wie schön das Miteinander sein kann. Mein besonderer Dank gilt meinem Team, das mit Herzblut und Engagement dafür sorgt, dass diese Momente Wirklichkeit werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge es voller Freude, Gesundheit und vieler kleiner Glücksmomente stecken – genau wie unsere Adventszeit.

Freja Genscher, Hortleiterin, Hort Lützschena



Neues von der Feuerwehr

Im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung des Leipziger Feuerwehrverbandes und der Branddirektion Leipzig wurden am 16. November folgende Kameraden ausgezeichnet:

- Sander, Gerda - Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen für 60 Jahre treue Dienste (in Abwesenheit)
- Gieseler, Michael - Feuerwehrreihen am Band des Freistaates Sachsen für 25 Jahre aktive Dienste (in Abwesenheit)
- Bäsler, Detlef - Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen für 25 Jahre treue Dienste (in Abwesenheit)
- Frhr. Speck v. Sternburg, Wolf-Dietrich - Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen für 25 Jahre treue Dienste (in Abwesenheit)
- Mai, Jannik - Feuerwehrreihen am Band des Freistaates Sachsen für 10 Jahre aktive Dienste
- Zrock, Daniel - Feuerwehrreihen am Band des Freistaates Sachsen für 10 Jahre aktive Dienste
- Proboszcz, André - Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen
- Schaufuß, Erik - Beförderung zum Brandmeister
- Schneider, Sven - Beförderung zum Brandmeister



*Auszeichnungsveranstaltung
Foto: Feuerwehr*

Die Auszeichnung wurden durch den Leiter der Branddirektion, Axel Schuh, im neuen Rathaus überreicht.

Wir gratulieren zu diesen hohen Auszeichnungen und bedanken uns für die langjährigen Tätigkeiten im Namen aller Feuerwehrangehörigen! Am 26. Oktober bestanden unsere beiden Anwärter Lange, Nick und Proboszcz, Mark den ersten Teil ihrer Truppmann-Ausbildung (Grundlehrgang). Damit können sie uns ab sofort bei Einsätzen unterstützen und erste Erfahrungen im Ausrückedienst sammeln. Dem vorausgegangen ist ein 70-stündiger Lehrgang, der sich über drei Monate zog. Beide entstammen aus den Reihen unserer Jugendfeuerwehr. Weiterhin bestand Kameradin Reimann, Susann an diesem Tag den zweiten Teil ihrer Truppmann-Ausbildung und beendete somit ihre Grundausbildung. Wir sind stolz auf die tollen Ausbildungsergebnisse und sagen allen drei Herzlichen Glückwunsch!

S. Schneider

Die Hopfenberger laden ein

Wessen „Gute Vorsätze“ zum Jahreswechsel mehr „sportliche Bewegung“ lautenden, den lädt die Wandergruppe „Hopfenberg“, des „Ver eins Leipziger Wanderer“ (VLW), gern dazu ein. Keine anderen Gedanken bitte, den vielversprechenden Namen „Hopfenberg“ hat sich unsere Wandergruppe vor mehr als 20 Jahren, in Anlehnung an den Namen der Gründungsgaststätte gegeben, in der wir einst unsere Gruppentreffen durchführten. Heute treffen wir uns an jedem 3. Montag im Monat, um 17:30 Uhr, im Sportcasino der August-Bebel-Kampfbahn in Wahren (Straße an der Elster 35). Den Namen haben wir aus Tradition beibehalten.

Wir Wanderer der Gruppe Hopfenberg sind zwischen 65 und 85 Jahren alt, waren keine Spitzensportler und wollen es auch nicht sein. Wir haben Freude an der Natur und dem Zusammensein mit Gleichgesinnten.



Foto: Ulrich Breitenstein

So mancher Leserin oder manchem Leser ist die eine oder andere Person unseres Wandervereines sicherlich von den jährlichen Parkpflegeeinsätzen im Frühjahr und im Herbst, den umfangreichen Arbeiten an der Waldkapelle oder der Nikolauswanderung schon länger bekannt. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß und folgen sie ihm. „Erfüllen Sie sich Ihren gefassten Vorsatz“.

Im Allgemeinen sind wir im Monat einmal unterwegs. Bei unseren Wanderungen, die zwischen 12 km und 15 km liegen, erfreuen wir des nahen und fernen Umfeldes von Leipzig. Besonders beliebt sind dabei auch die jährlich einmal stattfindenden 3-tägigen Wandergruppenfahrten, deren Ziele und Organisation von der Gruppe selbst bestimmt und organisiert werden. Wem das alles zu wenig ist, dem steht zusätzlich der prall gefüllte Wanderkalender des Vereins zur Auswahl bereit. Da gibt es auch mehrtägige Wanderungen in Südtirol und anderswo. Sie müssen nicht Mitglied unseres Wandervereines sein, um mit uns wandern zu können. Kommen Sie zu einer unserer Gruppensitzungen oder schauen in den aktuellen Wanderkalender des VLW.

Egal ob verheiratet, Single oder rastloser Ruheständler, zwischen 60 und 70 Jahre oder älter, kommen Sie mit uns wandern, dann tun Sie etwas für Körper und Geist, gewinnen neue Freundschaften und erfreuen sich gemeinsam mit uns an der Natur. Wir sind zudem auch bemüht, mit unseren jährlichen Parkpflegeeinsätzen im Schlosspark etwas zur Erhaltung seiner Natur und seinen grünen Architekturen beizutragen. Habe ich Sie neugierig gemacht? Rufen Sie uns einfach einmal an! Weitere Informationen über die Arbeit unserer Wandergruppe „Hopfenberg“ und des VLW erhalten Sie gern von unserem Wandergruppenleiter unter 0341- 912 4369.

Ulrich Breitenstein / WG Hopfenberg



Soziokulturelles Zentrum naTo soll saniert werden

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:

Das soziokulturelle Zentrum naTo in Leipzig soll modernisiert und umgebaut werden. Das Kulturamt der Stadt Leipzig als Eigentümer des Gebäudes in der Karl-Liebknecht-Straße 46-48 hat dafür Fördermittel in Höhe von 1.006.000 Euro aus Vermögen der Parteien und Massenorganisation der ehemaligen DDR (PMO-Vermögen) beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) akquiriert. Die Stadt Leipzig steuert 50.000 Euro als Eigenanteil bei. Dies geht aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters hervor.

Die Fördermittel werden an den Mieter des Gebäudes, den Kultur- und Kommunikationszentrum naTo e.V., als Projektförderung für den Umbau weitergereicht. Die Planung dafür läuft bereits, finanziert durch den städtischen Eigenanteil, da bis zum 31. Dezember 2025 die Fördermittel abgerechnet sein müssen.

Demnach muss im kommenden Jahr gebaut werden. Vorgesehen ist eine Modernisierung der Wärmeund Schalldämmung sowie die Verbesserung der Barrierefreiheit im Gebäude. Teile der Veranstaltungstechnik sowie die Zuschauerpodeste sollen ebenfalls erneuert werden.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

- ◆ Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- ◆ Lackpolitur
- ◆ Innenreinigung
- ◆ Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- ◆ Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- ◆ Imprägnierung von Verdecken
- ◆ Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:
 Mobil: 0151 702 297 02 • E-Mail: maxkoebrich@gmx.de
Max Köbrich • Elstergarten 9 • 04159 Leipzig

Ein Flug in die Welt der exotischen Vögel

Was macht einen Vogel „exotisch“? Sind es leuchtende Farben, ungewöhnliche Formen oder einfach die Ferne, aus der er kommt? Genau diesen Fragen widmeten sich die Jungen Naturwächter bei ihrem Treffen zum Thema „Exotische Vögel“ – und stellten dabei fest, dass das Wort „exotisch“ relativ ist. Einheimische Vögel wie Stadtrauben oder Amseln mögen für uns gewöhnlich sein, aber in anderen Teilen der Welt sind sie genauso exotisch wie ein Papagei für uns. In einem waren sich die JuNa einig: Es sind Vögel, welche einen gewissen Zauber ausstrahlen.

Auf den Spuren des Storches

Den Auftakt des Treffens machte Herr Seifert mit einem spannenden Einblick in das Leben des Weißstorches. Wusstet ihr, dass Störche den Winter in Afrika verbringen und im Frühjahr nach Deutschland zurückkehren, um hier zu brüten? Na klar wissen wir das, stellten die JuNa klar. Kein Wunder, denn auch sie sind schon seit mehr als zwei Jahren an der Auwaldstation zu echten Naturschutzspezialist*innen geworden. Doch wie haben die Men-



schen das herausgefunden? Sogar die Geschichte vom Pfeilstorch kannten einige der Kinder. Der Beweis, dass Störche Wanderer zwischen den Kontinenten sind, lieferte ein Weißstorch, welcher 1822 mit einem afrikanischen Speer im Hals den Vogelzug zurück ins Brutgebiet überlebte.

Ein besonderes Highlight war das Storch-Eier-Quiz: Welches Ei gehört zum Storch? „Die Beine müssen auch reinpassen!“ war der humorvolle Tipp, den die Kinder bekamen. Auch Unterschiede zwischen dem Weißstorch und dem Schwarzstorch wurden geklärt. Während Weißstörche sich als Kulturfollower in der Nähe von Menschen ansiedeln, werden die Schwarzstörche immer seltener. Der Grund dafür ist, dass der Lebensraum Wald, an den der Schwarzstorch gebunden ist, immer weiter abnimmt.

Im Anschluss bekamen die JuNa noch einen Einblick in das Flechten von Storch-Nistunterlagen. Herr Seifert, der bereits acht solcher Horste gebaut hat, erklärte den Kindern, wie er die stabilen Nester aus Haselnuss- und Ulmenzweigen anfertigt. Die JuNa durften selbst „Storchenküken“ sein und stellten fest „Echt gemütlich so ein Nest!“. Als Highlight wünschten sich die JuNa, dass auch Herr Seifert Platz in seinem Nest nimmt. Das war für ihn eine echte Premiere.

Farbenpracht und Teamgeist

Nach der Storchenkunde ging's bunt zu. In einem Vogelquiz ordneten die JuNa im Team Vogelnamen den passenden Bildern von Vögeln der ganzen Welt zu, um danach spielerisch die Herkunft der benannten Vögel herauszufinden. Dabei staunten sie, wie viele farbenfrohe Arten es auch in Deutschland gibt. Dazu gehören zum Beispiel Bienenfresser, Seidenschwanz, Halsbandsittich, Mandarinente, Wiedehopf, Pirol und Eisvogel.

Im warmen Kaminzimmer machten sich die JuNa dann auf eine Weltreise – zumindest auf der Landkarte. Sie lokalisierten die Herkunft der Vögel und lernten, wie weit manche Arten reisen, um zu uns zu kommen. Zum Abschluss wurde es spielerisch: In mehreren Runden Vogelpantomime stellten die Kinder verschiedene Vögel nach. Ob Specht, Kleiber oder Flamingo – es war erstaunlich, wie viele Vögel durch ihre markanten Merkmale sofort erkannt wurden.

Das JuNa-Treffen war ein spannender Ausflug in die Welt der Vögel, bei dem nicht nur Wissen, sondern auch Teamgeist und Kreativität gefragt waren.

Beatrice Schlabas / Koordinatorin Junge Naturwächter



Unsere Gottesdienste

29.12., 10:00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gemeinsamer Gottesdienst mit vielen Liedern, Pfrn. Bartels

31.12., 17:00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein

01.01., 15:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

05.01., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels

12.01., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

19.01., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

26.01., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst, Prädikantin Berger

02.02., 10:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst, Pfrn. Bartels

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Lützschenaer Kindergarten
Pausiert zur Zeit

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.-4. Klasse montags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena

5.-6. Klasse dienstags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein

8. Klasse dienstags 17:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfrn. Bartels

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 08.01.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Unsere geliebte Mutter ist eingeschlafen und hat ihren Frieden gefunden. Sie wird uns und allen, die sie gekannt haben, schmerzlich fehlen.

**Heidemarie Vogt
geb. Thieme**

* 01.11.1941 † 30.11.2024

In Liebe nehmen wir Abschied:
Ehemann Werner
Sohn Mario
Sohn Norbert
Sohn Frank
die Enkel Sven, Martin, Theresa, Leonard und Helena
sowie die Urenkel Justus und Juna
im Namen aller Angehörigen



Die Abschiedsfeier findet am Freitag, dem 17.01.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Leipzig Wahren statt. Im Anschluss wird die Urne auf dem Friedhof Lützschena Bildersaal beigesetzt.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 24.01.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren) - geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle; mittwochs 14:30–17:00 Uhr Spiele-Nachmittag anders; am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“; am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten.

Gemeinsamer Gottesdienst mit vielen Liedern am 29. Dezember

Der Gottesdienst am 29.12. um 10 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena soll noch einmal einen Schwerpunkt auf das Singen von Weihnachtsliedern setzen. Wenn die Geschenke ausgepackt, das Festessen verdaut und die Besuche größtenteils absolviert sind, wollen wir die Weihnachtsbotschaft in Liedform zum Klingen bringen. Bekannte und vielleicht weniger bekannte Lieder um das Christfest erzählen vom Wunder der Weihnacht: Weil Gottes Wort Fleisch wurde, feiern wir Weihnachten als Brennpunkt unseres Lebens, in dem sich all unsere Erfahrungen bündeln. Kommen Sie und sorgen Sie singend mit für eine gute Klangfülle, die die Weihnachtsbotschaft in das Jahr 2025 trägt.

Pfarrerinnen Bartels

Bibelhörabende in Lützschena im Januar und Februar

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Wir sind inzwischen im 5. Buch Mose. Die nächsten geplanten Termine sind am 2. Januar (5. Mose 28–34), am 16. Januar (Josua 1–9), am 30. Januar (Josua 10–19) und am 13. Februar (Josua 20–24; Richter 1–3). Herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14–16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,
Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01
und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto
DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für
Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungs-
zweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Hilfsplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel.: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kroschke



**BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE**

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

**Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig**

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



**BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld**

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



**Schkeuditz
Bahnhofstr. 26**

**Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2**

**Leipzig | Lindenau
Lütznauer Str. 194a**

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferlei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Forst- und Landschaftspflege
 Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
 Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

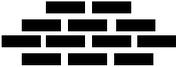
Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft
JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 - 8 82 78 38

GEBÄUDEREINIGUNG
MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

druckpartner

**OHNE UNS
 IST ES
 NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18
 04435 Schkeuditz / OT Radefeld
 T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

GLASBAU KÜHN 

Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341 - 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Haarwerk



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
 04435 Schkeuditz
 Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:
 9:00 - 18:00 Uhr
 Tel.: 034204 - 14400